

Pfarrbrief

DIENTEN - LEND - EMBACH

Ausgabe 3/2025



INNEHALTEN



Pfarre Dienten



Pfarre Lend



Pfarre Embach

Pfarrbrief der Pfarren Dienten - Lend - Embach

Öffnungszeiten Pfarrkanzlei

Dienten: Mittwoch von 09.00 – 12.00 Uhr

Lend: Freitag von 08.30 – 11.30 Uhr

Embach: Donnerstag von 08.30 – 11.30 Uhr

Kontakt

Pfarrprovisor Michael Blassnigg: 0676 87465650

Priesterlicher Mitarbeiter Luke Ndubuisi: 0676 87466513

Pfarrsekretärin Waltraud Harlander: 0676 87465651

Pastorale Mitarbeiterin Christine Fersterer: 0676 87465652

E-Mail

pfarre.dienten@eds.at – pfarre.lend@eds.at – pfarre.embach@eds.at

Online

www.kirchen.net/pfarren-lend-dienten-embach/home

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Pfarrbriefteam der Pfarren Dienten – Lend – Embach (Pfarramt 5651 Lend 47, pfarre.lend@eds.at)

Fotos: Resi Pfeiffenberger (Titelbild), Redaktion, Pfarrbriefwerbung.de, lizenzfreie Bilder (Pixaby)

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 17.10.2025

DVR-Nr. 00029874/11717

Druck: pfarrwerbung.at

Innehalten



*was ich noch sagen wollte
wenn ich dir einen tipp geben darf
ich meine
ich bitte dich
um alles in der welt
und wider besseres wissen:
halte dich nicht schadlos
zieh den kürzeren
lass dir etwas
entgehen*

Eva Zeller

Wir besitzen nicht nur unsere körperlichen Sinne, sondern genauso geistige Sinne. Die geistigen Sinne nehmen das Überirdische wahr: Woher komme ich? Was bedeutet Ewiges Leben? Wofür lebe ich?

Mit unseren körperlichen Sinnen sind wir sehr vertraut, weil wir sie ständig benutzen, um uns im Leben zurechtzufinden. Unsere geistigen Sinne leben dagegen ein Schattendasein oder sind ganz verkümmert.

Die vorweihnachtliche Zeit lädt uns ein zum Innehalten unserer körperlichen Sinne. Aber wie geht das, ohne sich in Alltagssorgen und einem Gedankenkarussell zu verfangen?

Unseren Gedankenfluss können wir nicht anhalten, aber wir können unsere Konzentration auf das Dahinter, auf das „Nichts“ richten. So üben wir unsere geistigen Sinne, welche mit dieser Welt nichts gemeinsam haben. In der Sprache der Mystik sagen wir dazu Kontemplation (Gebet der Stille). Es ist der Versuch, das ursprüngliche Geheimnis unseres Lebens wahrzunehmen.

Eine konkrete Übung, die wir aus unserer Kirche kennen, ist die stille Anbetung. Innehalten kann uns näher zu Gott und damit zu uns selbst führen. Bei der Kontemplation gebe ich die Kontrolle über mein Leben auf und versenke mich in jenen Bereich, wo unser irdischer Mensch nichts hat, nichts erwartet und nichts weiß.

Gerade in der vorweihnachtlichen Zeit erwarten wir den, den die ganze Welt nicht zu fassen vermag, von dem uns nur der Hauch einer verblassten Kindheitserinnerung geblieben ist. Wir erwarten den, der nach den Worten der Hl. Theresa allein genügt.

Eine gesegnete Zeit des Innehaltens wünscht euch

Euer Pfarrprovisor Michael Blassnigg

30 Jahre Priesterjubiläum

Priesterweihe und Primiz, das sind ganz besondere Höhepunkte im Leben jedes Priesters. Nach langen Jahren des Ringens um die Berufung, Abschied, Neubeginn und Studium ist das große Ziel erreicht. Die Priesterweihe und Primiz ist Zeit großer Dankbarkeit und Freude, und wird verständlicherweise in großer Gemeinschaft gefeiert.

Mein **30-jähriges Priesterjubiläum** durfte ich im Rahmen des Erntedank- und Rupertifestes am 21. September in Lend feiern – gemeinsam mit dem **Goldenen Priesterjubiläum von Gidi Ausserhofer**.



Ich habe es des Öfteren so ausgedrückt: bei der Primiz fühlt man sich vor lauter Lob und Anteilnahme in den Himmel entrückt, sodass man danach einiges an Arbeit vor sich hat, wieder auf den Boden der Erde (Realität) zu kommen.

Als Kooperator kam ich dann für drei Jahre nach St. Johann im Pongau zu meinem Ausbildungspfarrer Josef Dürnberger. Anschließend zog es mich in die weite Welt und ich ging (bzw. flog) für drei Jahre zu den Steyler Missionaren nach Chile.

Eine nette Anekdote meiner Oma dazu: Als sie gefragt wurde, warum ihr Enkel nach Chile



geht, war ihre kurze Antwort: „Dort kennt er ein paar Steierer“. Im Sommer 2001 landete ich wieder in der Erzdiözese Salzburg und kam als Pfarrer in den Oberpinzgau, wo ich für 18 Jahre Heimat fand und die Pfarren Niedernsill, Piesendorf, Kaprun und Uttendorf betreute. Eine gewisse Unruhe und der Wunsch, doch einmal in der Heimat Tirol zu wirken, ließ mich 2019 nach Kufstein aufbrechen, wo ich fünf Jahre Pfarrer war.

Ja, und seit einem Jahr bin ich jetzt im Unterpinzgau und habe mich hier schon sehr gut eingelebt. Vielleicht habe ich sogar meine letzte irdische Heimat gefunden.

Bei meiner Priesterweihe 1995 habe ich mir im Stillen gedacht: Ja, für die nächsten 30 Jahre wird das wohl so passen. So danke ich Gott, dass ich immer noch meiner Berufung, „Diener der Menschen zu sein“, treu sein kann. Ich bin sehr dankbar für meinen Weg und meine besondere Berufung!

Euer Pfarrprovisor Michael Blassnigg

Von Dovadola nach Assisi

15 Tage zu Fuß und im Herzen

Im September 2025 machte ich mich gemeinsam mit fünf weiteren Pilgerinnen und Pilgern aus Österreich und Deutschland auf den Weg. Unser Ziel: Assisi, die Stadt des heiligen Franziskus. Unser Ausgangspunkt: Dovadola, ein kleiner Ort in der Emilia-Romagna, eine grüne Landschaft am Rand des Apennin.



Unsere Pilgergruppe auf dem Weg nach Assisi

Der Weg war etwa 300 Kilometer lang und wir hatten 15 Tage Zeit, um ihn zu gehen, Schritt für Schritt, mit leichtem Gepäck und offenem Herzen. Wir pilgerten jeden Tag mehrere Stunden. Manchmal redeten wir viel, manchmal schwiegen wir. Ein gemeinsames Ziel braucht nicht viele Worte.

Einer der eindrucklichsten Abschnitte unserer Pilgerreise war für mich der Anstieg nach La Verna. Der Weg hinauf war lang und fordernd. Wir wanderten durch einen dichten, mystischen Wald. Oben angekommen öffnete sich der Wald plötzlich und das Franziskanerkloster von La Verna lag vor uns. Es liegt auf einem Hochplateau mit weitem Blick über das Tal. Hier soll Franziskus im Jahr 1224 die Stigmata



Ankunft in La Verna

empfangen haben, die Wundmale Christi. Und tatsächlich, La Verna ist kein gewöhnlicher Ort. Es ist ein Ort des Loslassens und der Veränderung.



Basilika San Francesco in Assisi

Dann war endlich der Tag gekommen, an dem wir Assisi erreichten. Dieser Moment, als wir die Stadtmauern durchschritten, war für mich voller Dankbarkeit. Nach all den Tagen des Wanderns, des Nachdenkens und des gemeinsamen Pilgerns stand ich nun hier am Ziel unserer Reise, an einem Ort, der so viel Geschichte und Spiritualität in sich trägt. Diese Reise hat mich verändert. Der Pilgerweg war nicht nur ein Gehen von Ort zu Ort. Es war eine Einladung, langsamer zu werden. Ehrlicher zu mir selbst. Und vielleicht ein bisschen freier.

Barbara Franzl (Embach)

Ermutigung zum Innehalten



Sebastian Schneider

Ich mache die Tür auf, freue mich, wenn schon eine Kerze brennt, stelle mich hin, atme gut durch und frage um Rat für ein Vorhaben oder für eine Begegnung. Es ist ein kurzer Moment vor dem Bild „Maria vom guten Rat“

in der Sternenskapelle bei Maria Elend. Durch den Blick auf das Bild bekomme ich immer eine innere Antwort, die immer mit Wertschätzung zu tun hat. Mein Vertrauen in die Vorhaben und in die Leute, mit denen ich zu tun habe, wird gestärkt. Die Sternenkinderkapelle ist durch das regelmäßige Innehalten für mich im letzten Jahr ein besonderer Ort geworden.

Das Geistliche Zentrum Embach ist für viele auch ein Ort des Innehaltens, im Raum der Stille, in der Kirche, auf dem Weg nach Maria Elend. Leute entscheiden sich für das Innehalten, um auf die Seele, auf die innere Stimme zu hören. Sie verweilen eine kürzere oder längere Zeit am Ort, sie schätzen die Atmosphäre des Ortes.

Eine andere Möglichkeit des Innehaltens ist das Lesen eines Textes aus dem Evangelium. Zuhause in einem bestimmten Eck in der Wohnung. In der Kirche in Embach ist jeden Tag ein anderes Evangelium aufgeschlagen.

Es tut gut, an einem Ort außerhalb des Alltags kurz innezuhalten, sich von einem Text ansprechen zu lassen, in sich zu lauschen. Die

Regelmäßigkeit des Innehaltens stärkt das Vertrauen in das Leben, in die Zukunft. Es stärkt die Dankbarkeit, es nimmt manche Angst. Eine Kraft von außen bestärkt.

Neben dem Ort in Maria Elend gelingt mir das Innehalten auch oft im Unterwegssein von einem Ort zum anderen. Ich frage mich: Wem bin ich heute begegnet? Worüber haben wir geredet? Was habe ich erlebt? Was hat mir viel Kraft gekostet? Wofür bin ich dankbar? Was hat mich ermutigt?

Als Verantwortlicher für das Geistliche Zentrum Embach möchte ich ermutigen, sich einen Ort zum Innehalten zu suchen: eine Kirche, eine Kapelle, einen bestimmten Baum, eine Bank, das Lesen des Evangeliums.

Sebastian Schneider

Leiter des Geistlichen Zentrum Embach

Zum aktuellen Programm im Geistlichen Zentrum Embach: www.geistliches-zentrum.at

Pfarrprovisor Michael Blassnigg lädt am **Freitag, 19. Dezember** von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr zu einem ‚**Männerweg**‘ hinaus in die Natur. Er möchte mit Männern überlegen, was für sie Advent als die Zeit der Erwartung bedeutet. Gutes Schuhwerk und Winterkleidung erforderlich.

Eine Zeit des Innehaltens kann das wöchentliche **Bibelteilen** in der Fastenzeit sein, jeweils mittwochs um 19.30 Uhr **im Raum der Stille**.

Änderungen im Gottesdienstplan vorbehalten!

NOVEMBER – DEZEMBER 2025

Sa. 29.11.	18.00h L D E	Adventeinläuten
	19.00h Dienten	Pfarrgottesdienst, 1. Adventsonntag, Adventkranzsegnung
So. 30.11.	09.00h Lend	Startgottesdienst mit den Firmlingen, Wort-Gottes-Feier
	10.30h Embach	Pfarrgottesdienst, 1. Adventsonntag, Adventkranzsegnung
So. 07.12.	08.30h Dienten	Pfarrgottesdienst, Patrozinium, Nikolausfeier, 2. Adventsonntag
	10.30h Embach	Pfarrgottesdienst, 2. Adventsonntag
Mo. 08.12.	08.30h Dienten	Startgottesdienst mit den Firmlingen, Maria Empfängnis
	10.30h Lend	Pfarrgottesdienst, Maria Empfängnis
	Embach	Kein Gottesdienst
Sa. 13.12.	07.00h Embach	Rorate
So. 14.12.	09.30h Dienten	Wort-Gottes-Feier, 3. Adventsonntag, Hochkönig-Advent
	09.00h Lend	Pfarrgottesdienst, 3. Adventsonntag, Weihe von Weihrauch, Kreide und Kerzen
	10.30h Embach	Pfarrgottesdienst, 3. Adventsonntag
So. 21.12.	08.30h Dienten	Pfarrgottesdienst, 4. Adventsonntag
	10.30h Embach	Pfarrgottesdienst, 4. Adventsonntag, Weihe von Weihrauch, Kreide und Kerzen
Mi. 24.12.		HL. ABEND
	07.00h Dienten	Rorate
	14.00h Lend	Rauchen gehen im Haus der Senioren
	16.30h Embach	Krippenfeier für Jung und Alt, 17.15h Turmblasen
	15.00h Dienten	Kinderkrippenfeier
	16.30h Lend	Kinderkrippenfeier, Christmette
	22.00h Dienten	Fraueinsingen, Christmette
Do. 25.12.	10.30h Embach	Weihnachtsfestgottesdienst, mit Fraubilder eintragen
	19.00h Dienten	Weihnachtsfestgottesdienst
Fr. 26.12.	08.30h Dienten	Stephanigottesdienst in der Pfarrhofkapelle
	10.00h Lend	Stephanigottesdienst im Haus der Senioren
Sa. 27.12.	Dienten	Kein Pfarrgottesdienst
So. 28.12.	Lend	Kein Pfarrgottesdienst
	10.30h Embach	Pfarrgottesdienst, Fest der Hl. Familie
Mi. 31.12.	19.00h Dienten	Jahresschlussgottesdienst

GOTTESDIENSTORDNUNG

Änderungen im Gottesdienstplan vorbehalten!

JÄNNER – FEBRUAR 2026

Do. 01.01.	10.30h Embach 18.00h Lend 19.00h Dienten	Hochfest der Gottesmutter Maria Neujahrsgottesdienst
So. 04.01.	08.30h Dienten Embach	Pfarrgottesdienst Kein Pfarrgottesdienst
Di. 06.01.	08.30h Dienten 09.00h Lend 10.30h Embach	Sternsinger Gottesdienst, Wort-Gottes-Feier Sternsinger Gottesdienst Sternsinger Gottesdienst, Wort-Gottes-Feier
Mi. 07.01.	09.00h Dienten	Anbetung in der Pfarrhofkapelle (Einteilung: Dienten-Seite)
Sa. 10.01.	19.00h Dienten	Pfarrgottesdienst, Taufe des Herrn
So. 11.01.	09.00h Lend 10.30h Embach	Pfarrgottesdienst, Taufe des Herrn Pfarrgottesdienst, Taufe des Herrn
So. 18.01.	08.30h Dienten 10.30h Embach	Pfarrgottesdienst Pfarrgottesdienst
Di. 20.01.	14.00h Klamm 18.00h Klamm	Sebastianiandacht Sebastianimesse
Sa. 24.01.	19.00h Dienten	Sebastianimesse
So. 25.01.	09.00h Lend 10.30h Embach	Pfarrgottesdienst Pfarrgottesdienst
So. 01.02.	08.30h Dienten 10.30h Embach	Pfarrgottesdienst Lichtmessgottesdienst
Mo. 02.02.	18.00h Lend 19.00h Dienten	Lichtmessgottesdienst Lichtmessgottesdienst, Wort-Gottes-Feier
Sa. 07.02.	19.00h Dienten	Pfarrgottesdienst
So. 08.02.	09.00h Lend 10.30h Embach	Pfarrgottesdienst, Wort-Gottes-Feier Pfarrgottesdienst, Wort-Gottes-Feier
So. 15.02.	08.30h Dienten 10.30h Embach	Pfarrgottesdienst Pfarrgottesdienst
Mi. 18.02.	18.00h Lend 18.00h Embach 19.00h Dienten	Aschermittwoch Wort-Gottes-Feier mit Ascheauflegung
Sa. 21.02.	19.00h Dienten	Pfarrgottesdienst, 1. Fastensonntag

Änderungen im Gottesdienstplan vorbehalten!

FEBRUAR – MÄRZ 2026

So. 22.02.	09.00h Lend	Pfarrgottesdienst, 1. Fastensonntag, Wort-Gottes-Feier
	10.30h Embach	Pfarrgottesdienst, 1. Fastensonntag, Wort-Gottes-Feier
So. 01.03.	08.30h Dienten	Pfarrgottesdienst, 2. Fastensonntag, Wort-Gottes-Feier
	10.30h Embach	Pfarrgottesdienst, 2. Fastensonntag, Wort-Gottes-Feier
Sa. 07.03.	19.00h Dienten	Pfarrgottesdienst, 3. Fastensonntag
So. 08.03.	09.00h Lend	Pfarrgottesdienst, 3. Fastensonntag, Fastensuppe zum Mitnehmen
	10.30h Embach	Pfarrgottesdienst, 3. Fastensonntag
So. 15.03.	08.30h Dienten	Pfarrgottesdienst, 4. Fastensonntag
	10.30h Embach	Pfarrgottesdienst, 4. Fastensonntag, Fastensuppe
Sa. 21.03.	19.00h Dienten	Pfarrgottesdienst, 5. Fastensonntag
So. 22.03.	09.00h Lend	Pfarrgottesdienst, 3. Fastensonntag
	10.30h Embach	Pfarrgottesdienst, 3. Fastensonntag

Gebetszeiten und Gottesdienste wochentags

Montag	18.45h	Rosenkranzgebet in der Pfarrhofkapelle Dienten
Donnerstag	15.30h	Eucharistiefeier im Haus der Senioren in Lend
Freitag	08.30h 09.00h	Anbetung in der Pfarrhofkapelle Dienten Gottesdienst in der Pfarrhofkapelle Dienten
Freitag	18.00h	Rosenkranzgebet in Embach 1. Freitag im Monat: Anbetung zum Herz-Jesu-Freitag

Gesucht: Mitwirkende fürs Krippenspiel in Lend

Für das Krippenspiel am **24. Dezember um 16:30 Uhr** suchen wir Kinder, die gerne mitmachen möchten – sei es beim Sprechen, Spielen oder Musizieren.

Bei Interesse melde dich bitte **bei Barbara Fercher!**

Die Sternsinger sind im Jänner wieder unterwegs!



Wir suchen für die Tage zwischen Neujahr und dem Dreikönigsfest wieder Sternsinger. Bitte meldet euch, am besten mit drei Freundinnen oder Freunden und werdet zu viert eine Gruppe. Wenn du allein bist, kein Problem, wir finden eine nette Gruppe für dich!

Anmeldung:

Embach:	Hermann Muigg-Spörr	0664 19 86 884
Dienten:	Veronika Bürgler	0660 66 81 186
Lend:	Sabine Steiner	0664 46 46 695

Veranstaltungen in unseren Pfarren

- ✚ **Pilgern im Advent: von Maishofen bis Maria Alm**
Montag, 8. Dezember 2025, 10.30h in Maishofen
- ✚ **Ganz Ohr sein**
Auszeit mit Gerti Moser (KBW)
Mittwoch, 10. Dezember 2025, 14.00h im Geistlichen Zentrum
- ✚ **Adventbesinnungstag mit Pfr. Oswald Scherer**
Samstag, 13. Dezember 2025, von 09.00h – 17.00h im Geistlichen Zentrum
- ✚ **Schneeschuhwandern mit Pfr. Oswald Scherer**
Samstag, 10. Jänner 2025, von 09.00h – 17.00h im Geistlichen Zentrum
- ✚ **Stille Schritte**
mit Hermann Muigg-Spörr
13. – 16. Jänner 2026, im Geistlichen Zentrum
- ✚ **Herzdenken lernen**
Vortrag und Gespräch mit Mag. Elisabeth Koder, Theologin und dipl. Lebensberaterin
Freitag, 16. Jänner 2026, 19.30h USI Dientnerhof
- ✚ **Stimmbildung**
mit Yella Schwarzer
6. – 7. März 2026, im Geistlichen Zentrum
- ✚ **Kabarett „Miststück“ (KBW)**
Samstag, 21. März 2026, im Gasthof Krämerwirt

Gesucht: Landeplatz für den Heiligen Geist

Gut 30 Jugendliche aus Dienten, Lend und Embach machen sich aktuell auf den Weg in Richtung Firmung. Nach einem Infoabend und der Anmeldung beginnt dieser Weg konkret mit den Startgottesdiensten in Lend am 30. November sowie in Dienten am 8. Dezember. Wie es sich schon in den letzten Jahren bewährt hat, wird die Firmvorbereitung zum Teil in den Gruppen innerhalb der Pfarre sowie auch mit gemeinsamen, pfarrübergreifenden Impulsen angeboten. Herzlichen Dank schon jetzt an alle, die in jeglicher Weise in der Vorbereitung mithelfen und die Firmlinge auf ihrem Weg wohlwollend begleiten!

Als Firmspender wird der neue Erzabt vom Stift St. Peter, Jakob Auer, zu uns kommen, und zwar am 20. Juni 2026.

In die ewige Heimat vorausgegangen sind...

Dienten

27.10.24 Josef Gebauer	31.10.24 Elisabeth Hotter
01.11.24 Karl Haßlebner	18.11.24 Philipp Portenkirchner
26.11.24 Otto Pabinger	19.01.25 Katharina Viehhauser
20.01.25 Julius Portenkirchner	11.02.25 Maria Anna Burgschwaiger
18.04.25 Sophia Ottino	11.06.25 Franz Schwaiger
24.09.25 Helmut Andexer	18.10.25 Maria Huber

Lend

26.10.24 Helmut Obermoser	24.11.24 Maria Amoser
25.12.24 Georg Höfelsauer	28.01.25 Klara Salzmann
16.02.25 Hildegard Gruber	22.02.25 Sophia Rainer
19.04.25 Auguste Rettenwender	02.06.25 Alosia Mayer

30.09.25 Hilda Obermoser

Embach

09.01.25 Rupert Franzl	18.01.25 Fritz Katstaller
23.03.25 Maria Röck	14.08.25 Sophie Schett
24.10.25 Maria Krieger	



Das Sakrament der Taufe haben empfangen...

Dienten

16.11.24 Leni Esterbauer	26.04.25 Johannes Burgschwaiger
24.05.25 Samu Burgschwaiger	

Embach

09.11.24 Valentina Rainer	22.02.25 Emely Kerschbaumer
25.05.25 Matteo Unger	26.07.25 Stefan Goller
14.09.25 Lara Schwab	04.10.25 Lukas Schwab
18.10.25 Leni Brugger	

Lend

03.05.25 Magdalena Hinterlechner und Ilvie Rohrauer	
19.07.25 Emilia Kopp	11.10.25 Malea Lechner

Unsere Ministranten

Unsere beiden großen Ministranten Sarah und Christoph haben im Herbst 2025 ihren Dienst beendet.

Wir danken euch beiden von Herzen für eure Bereitschaft, in den Gottesdiensten auf diese Weise aktiv mitzuwirken! Wir wissen es sehr zu schätzen, dass ihr neben Schule, Sport, Musik und anderen Hobbys euch immer wieder die Zeit für den Dienst am Altar genommen habt. Für euch startet nun ja auch der Weg zur Firmung – wir wünschen euch Alles Gute und Gottes Segen!

Neu in unserer kleinen Ministranten-Runde ist nun Sophie. Wir freuen uns, dass du dabei bist und wünschen dir viel Spaß bei diesem wertvollen Dienst!

Bläserchor

Vor genau 40 Jahren übernahm Heinrich Rainer vom Grünegghof die Leitung des Dientner Bläserquartetts.

Die Verbundenheit zur Musik

hat in Heinis Familie schon lange Tradition. Trotz seiner vielen Arbeit daheim war er bei fast allen Ausrückungen dabei – ganz oft begleitet von seinen langjährigen Musikkollegen Peter Burgschwaiger und Willi Aigner, die ihn bereits weit über 30 Jahre unterstützen. DANKE für euren wertvollen Einsatz!



ANBETUNGSTAG: 7. Jänner 2026 in der Pfarrhofkapelle Dienten

09.00 Eucharistiefeier u. Aussetzung des Allerheiligsten

09.30 – 10.30 Uhr Außerdiensten

10.30 – 11.30 Uhr Hinterdiensten

11.30 – 12.30 Uhr Dorf, anschließend Einsetzung

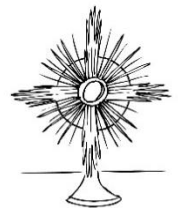


Bild: Sarah Frank, In: Pfarrbriefservice.de

FRAUBETEN IN DIENTEN

AUSSERDIENTEN:

25.11. Scheibegg
27.11. Hirscheegg
29.11. Oberdacheben
01.12. Mitterdacheben
03.12. Unterdacheben
05.12. Reichkendl
07.12. Unterfallersberg
09.12. Salcheegg
10.12. Lindl
12.12. Wastl
14.12. Huberbauer
15.12. Hutlehen
17.12. Sommerbichl
19.12. Schartner
20.12. Keil

DORF:

03.12. Hotel Post
04.12. Freudenthaler
05.12. Egger
07.12. Bacher/Pilotto
09.12. Dorfstub'n
10.12. Rathgeb
11.12. Lainer
12.12. Höring St.
14.12. Liebhartanger
16.12. Mitterwirt
18.12. Steiner/Grugger
20.12. Stöcklbauer

HINTERDIENTEN:

30.11. Wieser
02.12. Ottino Martin
03.12. Bründlbauer
06.12. Waldanger
07.12. Jungwirth
08.12. Schreinerlehen
11.12. Sonnegg
13.12. Haider
15.12. Bürgler Maria
17.12. Schöneegg
19.12. Schnegg
21.12. Innerhöfl

Katholisches Bildungswerk

Nach zwei Jahrzehnten kommt das Katholische Bildungswerk Dienten in neue Hände

Pünktlich zum 20-Jahr-Jubiläum wird das Katholische Bildungswerk Dienten am Hochkönig nun in neue Hände übergeben. Im Jahr 2005 – anlässlich der Feierlichkeiten rund um das 500-Jahr-Jubiläum unserer Pfarrkirche – habe ich diese Aufgabe mit viel Motivation und Neugierde übernommen. In den Anfangsjahren dieser zwei KBW-Jahrzehnte unterstützten mich Gabi Bürgler und Peter Bürgler in dieser Tätigkeit, sowie seit 2007 – und somit auch schon ganze 18 Jahre: Barbara Ottino. Euch ein großes Dankeschön! Durch eure Bereitschaft zur Mitarbeit und euer Engagement konnten viele Ideen umgesetzt werden.

Ebenso ein herzliches Vergelt's Gott an die Gemeinde Dienten, die das KBW jährlich finanziell unterstützt und oftmals auch eine Räumlichkeit zur Verfügung stellt, sowie allen, die die Veranstaltungen in irgendeiner Weise unterstützen.

Dankbar für Vergangenes

„Katholisch“ bedeutet „Allumfassend“ – unter diesem Motto konnten wir über die Jahre die verschiedensten Veranstaltungen anbieten: Von Vorträgen über Workshops bis hin zum Tanzkurs oder dem gemeinsamen Gestalten der Bauernherbst-Fahnen, die bis dato allherbstlich unseren Ort verschönern. Die Themenpalette beinhaltet religiöse Themen genauso wie gesundheitliche, kreative, soziale, kulinarische, rechtliche, unterhaltsame, ... Aber was wäre eine Veranstaltung ohne Teilnehmer*innen! An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei allen, die unsere Angebote annehmen. Durch eure Teilnahme – viele von euch sind regelrecht „Stammgäste“ – werden wir in unserer Arbeit immer wieder bestätigt und motiviert.



**KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK**

D I E N T E N

Dankbar für Zukünftiges

Andere Köpfe bringen nun wieder neue Ideen in das Bildungsangebot. So freut es mich besonders, dass das KBW Dienten mit **Thomas Höring** nicht nur einen neuen Leiter bekommt, sondern dass er auch gleichzeitig zwei neue Mitarbeiterinnen gewinnen konnte: Otilie Gaisreiter und Patricia Höring. Gesellschaft und Kirche sind im Wandel – so gewinnen auch neue Themen in der Erwachsenenbildung an Bedeutung, der Bedarf wird sich zum Teil ändern, neue Perspektiven sind gefragt.

Die offizielle Übergabe des KBW Dienten erfolgt am 16. Jänner 2026 im Rahmen des Vortrags von Elisabeth Koder (mit dem spannenden Titel „Herzdenken lernen“). Barbara und ich – als „altes Team“ – sowie Thomas, Otilie und Patricia – als neues Team – laden euch ALLE ganz herzlich dazu ein!

Christine Fersterer

Herzdenken lernen

In allen Kulturen und Religionen steht das menschliche Herz für mehr als jenen biologischen Muskel, der Blut durch den Körper pumpt. Auch die jüdisch-christliche Tradition kennt das Herz als den Ort, an dem sich in der menschlichen Person Himmel und Erde berühren: „Ein Herz hat er ihnen gegeben, um zu denken“ (Sir 17,6)

Die modernen Wissenschaften entdecken die spannende Verbindung zwischen Herz, Gehirn und Psyche neu – und für uns können sich daraus neue Möglichkeiten ergeben, wie wir mit uns selbst und mit anderen wertschätzender und einfühlsamer umgehen können.

Vortrag & Gespräch mit Mag. Elisabeth Koder, Theologin und dipl. Lebensberaterin

FR, 16. Jänner 2026, 19.30h USI Dientnerhof

20 Jahre: unsere Mesnerin feiert Jubiläum



Seit 20 Jahren gehört Christine Steinbichler fest zu unserer Pfarrgemeinde. Als Mesnerin sorgt sie im Hintergrund dafür, dass alles bereit ist – bei jedem

Gottesdienst, bei Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen und an den Feiertagen. Sie ist verantwortlich für vieles. Besonders möchten wir

hierbei ihren schönen Blumenschmuck erwähnen. Man kann das ganze Jahr sehen, wie viel Zeit und Liebe sie darin investiert. Weiteres übernimmt sie auch sehr oft Lesungen und das Vortragen der Fürbitten. **Liebe Christine, wir danken dir von Herzen für deinen treuen Dienst, deine Ruhe, deine Sorgfalt und deine stille, aber so wichtige Präsenz. Möge Gott dich dafür reich segnen!**

Die Old s'c(h)ool-Gruppe

... brauchen wir vermutlich nicht mehr vorstellen, jedenfalls aber unser Tätigkeitsfeld. Wir beschäftigen uns seit 2½ Jahren im Sinne der Nachhaltigkeit mit der Annahme und Weitergabe wertiger Dinge aller Art, mit Upcycling und Ressourcenschonung – und machen damit Menschen auf beiden Seiten Freude. Wer uns Sachen bringt, freut sich, dass schöne Kleidung, Geschirr, Deko- oder Gebrauchsgegenstände nicht im Müll landen, und wer sie weiterverwendet, schenkt ihnen neues Leben und spendet dafür Dinge oder Geld.

Diese Spenden haben wir u. a. für ein Spielgerät, den Kindergarten-Schikursbus, Pflanzen für „Kostbares Lend/Embach“, die Lärchenwaldhalle sowie für Weihnachts- und Osteraktionen genutzt. Wir basteln Schatzkästchen, Aufstecker oder Deko, und zuletzt konnten wir die Jugend mit Kinogutscheinen erfreuen. Im November startet ein Schwimmkurs für Nichtschwimmerkinder (5–7 Jahre). Auch Schule und Haus der Senioren stehen auf unserer Liste.

Wir sind Teil von Veranstaltungen (z. B. Repair Café, Laurentifest, Lendmoakt, 1. Maifeier, Sonnwendfest und Ostermarkt). Während unserer Öffnungszeiten im Schatzkammerl bieten wir Kuchen, Gebäck, Kaffee und Getränke an – für Begegnung und Austausch. Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen, vorbeizuschauen oder uns zu unterstützen.



Nächste Termine: Do 4.12. (16.00–18.30 Uhr) und Di 16.12. (ab 9 Uhr – Lendmoakt).

Eure Old s'c(h)ool-Gruppe

Wir sind auch auf
**Facebook, Insta-
gram und
TikTok** vertreten!



Neues aus der Pfarre Embach



Das Offensichtlichste zuerst: Das bergseitige Dach unserer Pfarrkirche hat neue Lärchenschindeln! Nach 40 Jahren war es witterungsbedingt bereits höchstnot-

wendig, unser „Gotteshaus“ neu zu decken. Nordseitig mussten nur einige Schindeln ausgetauscht werden, auf der Ost- und der Südseite war eine Komplettsanierung erforderlich.

Die Kosten von € 85.000,- werden zu einem erheblichen Teil durch die Erzdiözese Salzburg, d. h. indirekt durch deinen (!) und unsere Kirchenbeiträge, be-



zahlt. Neben einer erfahrenen und erprobten Dachdeckerfirma aus Osttirol waren auch die Männer des Pfarrkirchenrates tatkräftig bei der Sanierung dabei.



Diesen Sommer haben wir die Vorzüge unseres inoffiziellen Pfarrverbandes erleben können. Neben unseren Seelsorgern Michael Blassnigg und Luke Ndubuisi und den heimischen Wortgottesfeierleiter*innen haben uns auch Menschen aus den Pfarrgemeinden Dienten und Taxenbach bei kirchlichen Anlässen mit ihren seelsorgerischen Charismen geholfen. Danke! Neues birgt Chancen, wir durften und dürfen es auch in unserer Pfarre erleben!

Jetzt im Herbst 2025 wurde aus unserem Provisorium im Zuge des Prozesses „Kirche in der Region“ der offizielle Pfarrverband „Unterpinzgau“ errichtet. Unsere sieben Pfarrgemeinden Bucheben, Dienten, EMBACH, Eschenau, Lend, Rauris und Taxenbach können in diesem neuen Verbund ihre Kräfte bündeln und damit auch in unserer heimischen Pfarre mehr Vielfalt ermöglichen. Keine Sorge, in unseren einzelnen Pfarreien wird es zunächst keine großen Veränderungen geben, doch die Zeit und die Vielzahl an Talenten werden mehr Chancen auch für unsere Pfarre Embach mit sich bringen.

Gerade jetzt beginnt auch der neue Firmweg für unsere **Embacher Firmlinge**! In gemeinsamen Schritten mit Jugendlichen aus Lend und Dienten werden spannende, lehrreiche und bereichernde Aufgaben auf unsere jungen Pfarrgemeindemitglieder auf ihrem Pfad näher zu Gott herankommen. Am 30.11. findet in Lend die Vorstellungsgottesfeier für unsere Firmlinge statt. Wir freuen uns auf dein Dabei-sein!

PGR-Obmann Hermann Muigg-Spörr

S'Fraubild is dau

Kniatiafe G'wahn -
d'Nacht dunkelt ei'
und von ent umma kommt
a schwankata Schei'h,
unsa Knecht kimmt von Nachbarn,
an Schnee stoßt er au,
hätt mir's nit z'hoffen traut -
s'Fraubild is dau!

Richt mas beim Fensta her
wia an Altar,
boadseit'n a Tonnach
und a Köschz steht davor.
Baua geh ummi,
nimm eam die Tafel hiatz au,
bet ma an Rosenkranz,
weil s'Fraubild is dau.

Seid's andächtig Leut
vor da himmlischen Magd,
dös kennst scho im Gschau,
wos mahnt und was sagt,
geht's zuawi, halt's Zwiesprach,
und de Schwarn, dö fällt au,
grad hiatz im Advent,
weil s'Fraubild is dau!

Habn mia eppas nit greicht gmocht,
liabe Muatta verzeih!
Sinst hätt ma grad s'Bild dau,
und du gangst vorbei.
Mia mechn, dass d'bleibst,
a Bitt schlog nit au,
wenns'd morgen wieder fortgehst,
dein Segen loss uns dau!

Franz Portenkirchner (1923- 2004)

Heimatsdichter aus Dienten

